

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung in Form der Jahresfreistellung (Sabbatjahr) gem. § 64 LBG / § 11 TV-L

(Antrag bitte vollständig ausfüllen)

Name, Vorname	Straße, Wohnort	Telefon Privat	Telefon Dienstlich
Dienst-/Amtsbezeichnung	Schule	Schulort	Schulamtsbezirk <u>Bielefeld</u>
Schulform:	<input checked="" type="checkbox"/> Grundschule		
<input type="checkbox"/> Beamtin	ja <input type="checkbox"/> , (GdB)		
<input type="checkbox"/> Angestellte	Schwerbehinderung		

Abgabetermin: 01.02. eines jeden Jahres!

Bezirksregierung Detmold
-Dezernat 47-
32756 Detmold
- auf dem Dienstweg -

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage Teilzeitbeschäftigung in Form des Sabbatjahres ab dem 01. August und zwar für einen Zeitraum von _____ auf der Basis von _____ Wochenstunden

<input type="checkbox"/>	3 Jahre mit 2/3 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 2 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
<input type="checkbox"/>	4 Jahre mit 3/4 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 3 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
<input type="checkbox"/>	5 Jahre mit 4/5 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 4 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
<input type="checkbox"/>	6 Jahre mit 5/6 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 5 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
<input type="checkbox"/>	7 Jahre mit 6/7 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 6 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)

Ich erkläre, dass ich während der Dauer des Bewilligungszeitraumes auf die Ausübung genehmigungspflichtiger Nebentätigkeiten gegen Vergütung verzichte und Tätigkeiten nach § 49 Abs. 1 LBG gegen Vergütung nur in dem Umfang ausüben werde, wie ich sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte. Mir ist bekannt, dass ich einen Anspruch auf Nachzahlung "angesparter" Bezüge habe, wenn ich das Freistellungsjahr aus von mir nicht zu vertretenden Gründen nicht oder nicht in vollem Umfang in Anspruch nehmen kann. Das Informationsblatt sowie der Runderlass des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung NRW liegen mir vor.

Mit freundlichem Gruß

(Datum und Unterschrift)

Stellungnahme der Schulleitung

einverstanden nicht einverstanden. Begründung siehe Anlage.

(Datum – Unterschrift)

Stellungnahme des Schulamtes

einverstanden nicht einverstanden. Begründung siehe Anlage.

(Datum – Unterschrift)